Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1915.

Nr. 24.

Inhalt: Nachtrag zum Gesetz über die Schonzeit des Wildes vom 19. April 1876. Vom 17. Mai 1915. S. 137. — Ministerialbekanntmachung über die Schonzeit des Rehbocks. S. 138.

(Nr. 83.) Nachtrag zum Gesetz über die Schonzeit des Wildes vom 19. April 1876. Vom 17. Mai 1915.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg

2c. 2c.

verordnen auf Grund des § 61 des revidierten Grundgesetzes vom 15. Oktober 1850 was folgt:

Das Staatsministerium ist ermächtigt, das Ende der Schonzeit für den Rehbock für das Jahr 1915 auf einen früheren Zeitpunkt als im § 1 des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes vom 19. April 1876 bestimmt ist, festzusetzen.

1915.